



Malwettbewerb für Kinder

Ein Blick aus meinem Fenster

Ludwig van Beethoven lebte mit seiner Familie über viele Jahre in einem Haus in der Rheingasse in Bonn. Vom Speicher dieses Hauses aus hatte man eine herrliche Aussicht auf den Rhein und das Siebengebirge. Ludwig war gerne dort und hat oft stundenlang aus dem Dachfenster über den Rhein geschaut – und geträumt.

Auch du guckst jetzt vielleicht öfter und länger als sonst aus dem Fenster. Teile deinen Fensterplatz mit Ludwig und erzähle in deinem Bild, was er und du von dort aus sehen - oder gerne sehen würden.

Dem Aufruf mit diesem Impuls (während der Corona-Krise 2020) sind viele Kinder, nicht nur aus Bonn, gefolgt und haben uns viele schöne Bilder geschickt. Danke dafür!

Sogar eine Deutschlehrerin aus einer musikorientierten Schule in Ventspils in Lettland hat den Wettbewerb auf unserer Internetseite gefunden und ihre Schüler zur Teilnahme angeregt. Ebenso haben Grundschulen und GrundschullehrerInnen aus Bonn und Umgebung - viele aus den Siebengebirgs-Städten Bad Honnef, Rhöndorf, Königswinter - ihre Kinder zur Teilnahme animiert.

Es war nicht leicht, aus den vielen Bildern eine Auswahl zu treffen, so dass wir aus jeder Altersgruppe (bis 7 Jahre, 8-9 Jahre, 10-13 Jahre) gleich mehrere Bilder prämiert haben, die auf den nachfolgenden Seiten zu sehen sind.



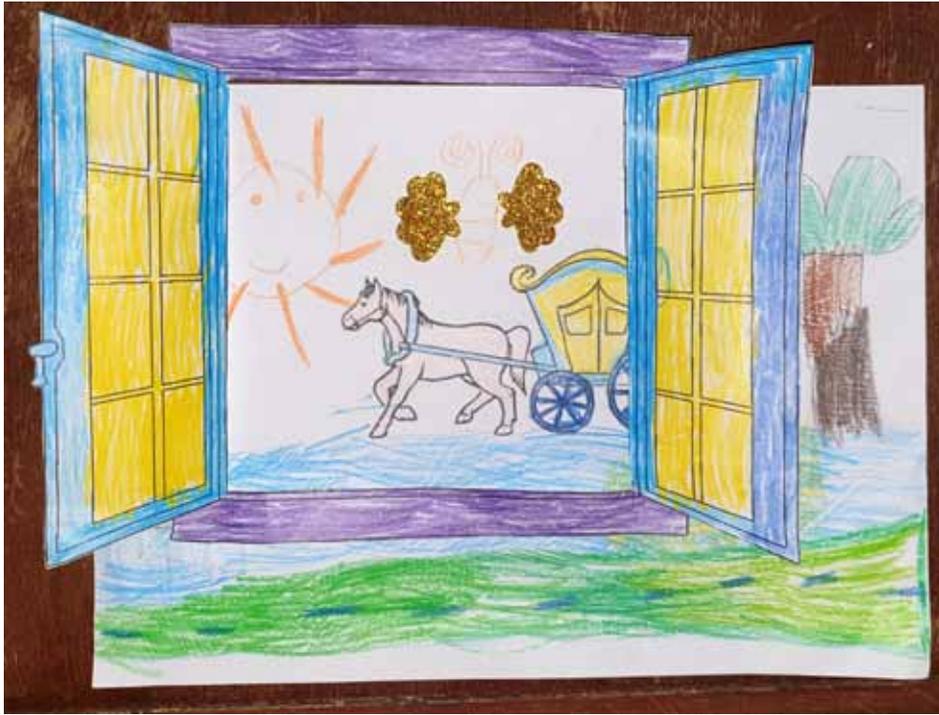
Victoria Ariane aus Troisdorf, 2,6 Jahre

Ich sehe von meinem
Fenster aus die Wiese
mit Blumen.



Mia Louanne aus Witten, 4 Jahre

Mia Louanne hat überlegt, dass der junge Ludwig beim Blick aus dem Fenster die Augen schließt und sich selbst in näherer Zukunft als erfolgreichen Komponisten sieht.



Anna Marie aus Witten, 5 Jahre

Anna Marie hat überlegt, dass der junge Ludwig beim Blick aus dem Fenster eine Kutsche sieht, die unterwegs zum grünen Rheinufer ist. Durch Verschieben des Fensterrahmens sieht man die Kutsche vorbeifahren.



Ich habe den Oelberg und das Häuschen gemalt, weil ich es sehe, wenn ich zum Fenster rausgucke. Über dem Siebengebirge fliegen Vögel.

Fiona Gaitskell aus Königswinter, 5 Jahre



Aaron Amadeus Monschau aus Köln, 7 Jahre

Aaron hat zuerst versucht, mit Farben den Gesang der unterschiedlichen Vögel zu malen, aber dann hat er noch viele andere Geräusche gehört - Nachbarn beim Kochen, Kinderlachen, Züge die vorbeirauschen hinter den Häusern usw.. Manchmal kam lange nichts und manchmal ganz viele Klänge zusammen. Dabei entstand dieses Wimmelbild aus Farbklangspritzern.



Greta Neffgen aus Bonn, 7 Jahre

Wenn ich aus meinem Fenster schaue, sehe ich über den Dächern von Muffendorf das Siebengebirge auf der anderen Rheinseite.



Eric Hou aus Wachtberg, 8 Jahre

Der Frühling 2020 ist schön aber sehr ruhig. Ich vermisse meine Freunde.



Melina Rothe aus Leichlingen, 8 Jahre

Mein Bild soll etwas ganz besonderes sein. Die Tiere sind viel größer als die Menschen. Das sollte etwas Einzigartiges sein, ein Fantasiebild.



Anna Berzosa Lévano aus Braunschweig, 8 Jahre

Ich würde gerne den Fluß und Häuser von Amsterdam aus meinem Fenster sehen und mit Ludwig van Beethoven teilen.

Ich war letztes Jahr im Amsterdam und habe bei einem Wettbewerb teilgenommen. Der heißt ORDA-2019 (Open Recorder Days Amsterdam). Dort habe ich viel musiziert, Workshops und Konzerte besucht und sogar einen Preis bekommen. Die Stadt habe ich auch besucht und fand es wunderschön.



Blumenwiese

Una (8) und Milena (10) Hüsgen und Maja Martens (9) aus Bonn-Dransdorf



Liam Lavreysen aus Bonn, 9 Jahre

Liam hat 2 Wochen voller Freude an diesem Bild gemalt. Seinen tatsächlichen Fensterblick hat er nicht genommen, da er ihn nicht sonderlich schön oder spannend findet. Daher hat er sich für ein Fantasiebild entschieden. Diesen Ausblick aus seinem Fenster hätte er sehr gerne. Am liebsten würde er das Fenster öffnen, in die Schwerelosigkeit springen und mit dem Astronauten eine Runde durch das Weltall fliegen. Dafür hat Liam sich Tipps auf Youtube angesehen, wie er etwas auf bestimmte Art und Weise malen kann. Denn er ist sehr anspruchsvoll mit sich. Malen entwickelt sich immer mehr zu seiner Leidenschaft.



Marie-Aliénor Lucante aus Bonn, 9 Jahre

Ich mag es, mit Kreide zu malen, obwohl man dabei sehr schmutzige Finger bekommt. Meine Geschwister mögen große Blätter, ich aber nicht. Licht in der Dunkelheit zu malen, liebe ich.



Unser Spielhaus
im Garten

Lucia Gaitskell aus Bonn, 10 Jahre

Charlotte Grondzel aus Bad Honnef, 11 Jahre

Blick auf das Siebengebirge mit Drachenfels



Ein Blick aus meinem Fenster



- Ich heiße Roberts Kurpucs.
- Ich bin zwölf Jahre alt.
- Ich lerne in der Ventspils Center Grundschule. Ich wohne in Ventspils Region im Targale. Ich komme aus Lettland.
- Ich spiele Saxophon.
- Aus meinem Fenster sehe ich die Birken, grünes Gras und blauer Himmel. Birken beginnen langsam Knospen zu erscheinen und die Sonne beginnt am Himmel zu erscheinen.



Irene Berzosa Lévano aus Braunschweig, 12 Jahre

Ich würde gerne den Burgplatz aus meinem Fenster sehen und mit Ludwig van Beethoven teilen. Der Burgplatz ist im Sommer das musikalische Zentrum der Stadt Braunschweig. Dort, als ich 5 Jahre alt war, habe ich meine erste Oper besucht, La Traviata, und seitdem, spielt die Musik eine wichtige Rolle in meinem Leben. Ich spiele Klavier und Geige, und höre, zur Zeit jeden Tag, Beethovens Klavier Sonaten.



Odrija Ansberga aus Ventspils (Lettland), 12 Jahre

Aus meinem Fenster
sehe ich den Wald, eine
Wiese, einen Hund,
Bäume und einen Zaun.